Zugestellt durch POST.AT

BEGEGNUNGEN

Meine liebe Pfarrgemeinde!

Mit Riesenschritten gehen wir auf den Sommer zu. In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Mögen sie für Sie erholsam sein, dass Sie viel Kraft tanken können für all die Herausforderungen, die das Leben wieder an Sie stellen wird!

Die Pfarre hat ein schönes Arbeitsjahr hinter sich mit vielen schönen Feiern. Ich denke vor allem an die Feier der Firmung mit den vier Kindern der Sonderschule, oder an unsere Erstkommunion. Ganz besonders hat mich die Feier der österlichen Tage berührt, die zahlreiche Teilnahme so vieler, besonders der Ministranten, die ja in diesen Tagen besonders gefordert sind und auch am Ostersonntag und am Ostermontag so zahlreich vertreten waren. Das habe ich so noch nicht erlebt in den bisherigen Pfarren.

Es war vom Baulichen her ruhiger in den letzten Monaten, obwohl sich immer wieder etwas getan hat. Ich bin vor allem froh, dass wir die beiden verwilderten Weingärten im Winter roden konnten. Für einen Weingarten hat sich schon ein Pächter gefunden. Für den zweiten Weingarten auf der Gottschelle ringen wir noch um eine Lösung. Inzwischen ist auch das Dach des Sebastianiheims mit den Kaminen saniert, der Klöppel der 2er Glocke ist gerichtet, die Fenster des Pfarrhofs sind fertig und gestrichen und die Fenster der Miet-wohnung unter der Sakristei erneuert. Für heuer sind noch einige Arbeiten ausständig: die Isolierung am Dachboden des Pfarrhofs ist noch offen und die Erneuerung der Elektrik in Kirche und Pfarrhof. Darüber hinaus wären noch einige Arbeiten mit Eigenleistung in Kirche und Pfarrhof zu erledigen. In dem großen Areal ist eben immer was zu tun.

Ich freue mich schon auf die Wallfahrt nach Medjugorje. Es sind noch Plätze frei. Ich freue mich auch schon sehr auf die Fahrt in meine Heimat Tirol am 1. und 2. September. Natürlich können wir an zwei Tagen nur ein paar kleine Einblicke bekommen, aber es reicht für eine Begegnung mit Freunden. Auch hier sind noch Plätze frei.

Ich bin sehr dankbar für alles, was gelungen ist, und freue mich schon jetzt auf alles, was uns noch Gutes gelingt für die Pfarre und im Miteinander.

Etwas Besonderes erwartet uns im Herbst. Papst Benedikt XVI. hat ein Jahr des Glaubens ausgerufen zum Gedenken an den Beginn des II. Vatikanischen Konzils 1962

und zum Jubiläum des Weltkatechismus, der 20 Jahre alt ist. Er möchte, dass wir uns neu das Geschenk des Glaubens bewusst machen als das große Geschenk unseres Lebens. Das größte Geschenk ist: Gott ist da. Es gibt ein Heil, ein ewiges Heil für Leib und Seele. Wir brauchen nicht verzweifeln, wir können aufblicken und vertrauen. Und die Kirche ist auf dem Weg, manchen zu langsam, aber sie ist auf dem Weg.

Wir sind auch auf dem Weg. Möge es für jeden von uns ein guter Weg sein, der tiefer zu Gott und zueinander führt, der zum Leben führt. Das wünscht allen

Euer P. Josef

Gebet ist: ...das Herz Gott öffnen, das eigene Herz wahrnehmen

Einmal am Tag

Nimm einmal am Tag dein Herz in die Hand.
Streichle es zärtlich und innig
und danke Gott, dass du fühlen und lieben kannst.

Nimm einmal am Tag dein Leben in die Hand.
Leg es dir als Geschenk in beide Hände
Und danke Gott, dass er dich begleitet und segnet.

Nimm einmal am Tag deinen Geist, deine Vernunft und Fantasie in deine Hände.
Staune und freue dich, wozu du fähig bist,
und danke Gott für alle Gaben und Talente, die du wie Schätze in dir trägst.

Klemens Nodewald

Kirchenrechnung 2011

Die Pfarrgemeinde soll jedes Jahr auch über die baulichen und finanziellen Angelegenheiten der Pfarre informiert werden.

Genauere Auskünfte kann man bei Fr. Kühtreiber erhalten, die bei der umfangreichen Kirchenrechnung heuer besonders gefordert war. Hier nun die wichtigsten Zahlen:

Die Pfarre hatte am Beginn des Jahres: €53.651,23; Am Ende waren es noch €32.362,34.

Wir haben im Lauf des Jahres Geld ausgegeben für Bauliches: €61.821,55; Sonstige laufende Ausgaben wie Energiekosten und Steuern (die großen Beträge): €20.494,74; An Einnahmen gab es durch Feste, Sammlungen, Zinsen usw. (nicht die Gesamtsumme) €73.782,29; davon entfallen an Zuschüssen von der Diözese €18.142,63 und vom Land NÖ €2.350,-. Diese Zuschüsse sind nicht selbstverständlich, da die finanzielle Situation in Kirche und Land nicht besser wird.

Es war für die Pfarre ein außerordentliches Jahr. Ich würde sagen, es war der Schwung des Neubeginns. So etwas ist nicht jedes Jahr möglich.

Ich möchte allen danken, die bei den Arbeiten im und auf dem Wolfgangsheim, in der Kirche, im Pfarrhof, in den Gärten um den Pfarrhof, im Wald und in den Weingärten mitgeholfen haben. Es war ein Großeinsatz, bei dem viel Gutes geschehen ist. Inzwischen ist auch der Mietvertrag mit unserem Untermieter abgeschlossen.

Für das laufende Jahr sind eine ganze Reihe Arbeiten geplant: Der Jugendraum im Wolfgangsheim soll fertig werden, ein Fenster im Turmzimmer der Kirche ist zu sanieren, bei der Mauer um den Pfarrhof wäre viel zu tun, beim Eingang in den Kirchenchor wollen wir die Stufen neu festigen und sanieren und vieles andere mehr.

Für 2013 sind einige Arbeiten am Kirchendach vorgesehen: an den kleinen Dächern, am Kamin über der Sakristei, ein neues Dach beim Choraufgang.

Lassen wir uns überraschen, was alles möglich ist. Bei einem so großen Komplex gibt es immer etwas zu tun.

Es tut gut, wenn so viele immer wieder bereit sind, mitzuhelfen vom Pfarrkirchenrat, über die Professionisten bis hin zu den fleißigen Helfern.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott nicht zuletzt den Spendern, den Wohltätern der Pfarre!

P. Josef

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat

V.l.n.r.: Johanna Engelhart, Michael Tanzer, Franz Ortner, Ingrid Kienast, Andrea Tanzer, Andreas Steininger, Ursula Steininger, Lukas Seitner, Mario Mailer, Dorothea Sevcik, Pater Josef Lackstätter, Maria Pönwalter, Silvia Krieger, Josef Dürauer, Sylvia Lessiak, Emilie Mayer, Herbert König, Herwig Schatzl

Seit dem 11.4. ist der Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre konstituiert. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Franz Ortner gewählt. Schriftführerin ist Andrea Tanzer. In den PGR-Vorstand wurden zudem gewählt: Ingrid Kienast und Josef Dürauer. Diese vier Personen bilden mit P. Josef den PGR-Vorstand.

P. Josef

Der neue Pfarrkirchenrat

Seit dem 10.5. ist der Pfarrkirchenrat konstituiert, der für die baulichen und finanziellen Belange der Pfarre verantwortlich ist. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde DI Franz Windhagauer gewählt. Kassaführerin ist Christine Kühtreiber. Schriftführerin ist Dr. Brigitte Stiefler. Weitere Mitglieder des PKR sind: Ingrid Kienast, Franz Ortner und Andreas Steininger jun.

P. Josef

Firmung

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried firmte am Freitag, 30.3., vier Sonderschulkinder. Fr. Maria Magnet hat sie in der Schule sehr gut auf das Fest vorbereitet und es schön gestaltet.
Es waren alle tief berührt, vor allem weil die Kinder ihre Gefühle so zeigen können. Im Pfarrsaal klang das Fest noch lange nach und auch in unseren Herzen.

P. Josef

Erstkommunion

27 Mädchen und Buben empfingen am Sonntag, 29. April in unserer Pfarre zum 1. Mal die Hl. Kommunion. Das Fest, wie auch die Vorbereitungszeit waren geprägt von einer sehr harmonischen Zusammenarbeit. Viel Freude erlebten Kinder und Eltern bei den Vorbereitungsnachmittagen, in von ihnen mitgestalteten Eucharistiefeiern und beim Faschingsfest. Ein wichtiger Teil der Vorbereitung geschah zu Hause: Die Erstkommunionkiste war dabei eine wertvolle Hilfe.

Ein herzliches Dankeschön den Tischeltern, die die Kinder ein halbes Jahr begleitet haben. Dem Motto der Erstkommunion „Wie eine Blume herrlich aufgeblüht“ trugen die bunten Farben der Tücher auf den Erstkommunionkleidern, die Feiertexte, sowie der tolle Blumenschmuck in der Kirche Rechnung. Es war ein strahlend schönes Fest: möge es für alle eine bleibende Glaubens- und Gemeinschaftserfahrung sein.

Gabriele Teufner und P. Josef

Pfarrseniorenausflug Mai 2012

Am 8. Mai fuhren 44 Personen mit dem Bus in die ehemalige Pfarre von P. Josef nach Rabenstein an der Pielach.

In der schönen gotischen Pfarrkirche zum hl. Laurentius feierten wir eine Hl. Messe und sahen den Taufstein, in dem Kardinal König getauft worden war.
Anschließend ging es zu einer Führung in das neue Gemeindezentrum mit den vielen Raben (Jeder Verein hat seinen Raben, um nicht zu sagen, „seinen Vogel", gestaltet vom Künstler Manfred Schorm.).
Der Kanzleivorstand der Gemeinde berichtete uns in launigen Worten über die Bauvorhaben der Gemeinde und deren Finanzierung. Er zeigte uns den tollen Gemeindesaal und berichtete über viele gelungene Veranstaltungen: von Tanzwettkämpfen, Blasmusikbewerben bis hin zu Kulturveranstaltungen bekannter Persönlichkeiten.
Zum Schluss besichtigten wir die moderne Bibliothek im zweiten Stock, in der unser Büchereivorstand ganz große Augen bekam.
Von der Bücherei aus hatten wir einen wunderbaren Blick auf die umliegenden Hänge mit ihren Bauernhöfen und den von Jugendlichen selbst gebauten Beach-Volleyballplatz, auf dem sogar internationale Wettkämpfe ausgetragen werden. Die Bautätigkeit im Ortszentrum ist groß: ein Ortswirtshaus mit beeindruckenden Portionen, ein Einkaufszentrum mit Wohnungen und ein neues Fernheizwerk mit Hackschnitzelheizung ist im Entstehen.
Im Anschluss an das Mittagessen besichtigten wir den Steinschalerhof am Eingang nach Tradigist. Das ist ein Naturhotel mit Naturgarten, in dem viele Unkräuter, wie Brennnesseln, Ampfer etc. für Salate kulitiviert werden. Im Shop wurden Dirndlprodukte angeboten, die aus der Kornelkirsche hergestellt werden: Das Pielachtal ist ja auch als Dirndltal bekannt. Den schönen Tag ließen wir beim Mostbaron Moderbacher in Obergrafendorf ausklingen.

Erika Hahn

Caritas Haussammlung 2012

Zu einem Vorbereitungstreffen für die Caritas Haussammlung 2012 hat die Pfarre Furth eingeladen. „Die Spendengelder kommen ausschließlich Menschen in Not in Niederösterreich zugute“, betonte Pfarr-Caritas Referentin Dorothea Sevcik bei dem Treffen. In der Diözese St. Pölten sind in diesen Wochen mehr als 6500 Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs. Die Haussammlung ist die größte jährlich wiederkehrende Spendenaktion für die Inlandshilfe. Die Sozialberatungsstellen der Caritas können damit nicht nur mit Beratung helfen, sondern auch Überbrückungshilfe in besonderen Notlagen leisten.

Aber nicht nur bei der Nothilfe sind wir auf Spenden angewiesen, sagt Sevcik. Die Caritas errichtet Wohnungen für Menschen mit Behinderungen, betreut Kinder von psychisch kranken Eltern, betreibt eine Fachstelle für Demenzkranke und deren Angehörige, führt sechs Mobile Hospizstationen für Schwerstkranke, bietet kostenlos Rat & Hilfe in den 18 Familienberatungsstellen und unterstützt in einem neuen Lerncafe in St. Pölten Pflichtschulkinder mit und ohne Migrationshintergrund.

Die Spenden bei der Caritas-Haussammlung können von der Steuer abgesetzt werden. Auch Online-Spenden unter www.caritas-stpoelten.at ist möglich. Kennwort: Haussammlung. Spendenkonto 76.000 bei Raika BLZ 32585.

Dorothea Sevcik

Pfarrwallfahrt nach Bad Häring

Am ersten Septemberwochenende machen wir einen zweitägigen Pfarrausflug nach Bad Häring und Umgebung, in die Heimat von Ingrid Kienast und P. Josef.

Auf dem Programm stehen ein Besuch in Mariastein, dem Hauptwallfahrtsort des Unterlandes, eine Fahrt über die Reintalerseen zum Achensee und zum Notburga Museum in Eben und der Besuch in Bad Häring mit einem gemütlichen Abend und der Mitfeier der Sonntagsmesse.

Die Abfahrt ist um 5.30 vom Kirchenplatz. Es sind noch Plätze verfügbar – die Anmeldung ist bei P. Josef möglich: 0664 80181 223.

Der Preis für Fahrt und Halbpension beträgt € 105,-. Zahlen sie den Betrag bitte bis Ende Juli in der Pfarrkanzlei ein: immer am Di. zwischen 16 und 19 Uhr.

Ein lesenswertes Buch...

Buchvorstellung von: Todd Burpo: Den Himmel gibt's echt. Die erstaunlichen Erlebnisse eines Jungen zwischen Leben und Tod. SCM Hänssler, 2011, 160 Seiten

Der dreijährige Colton ist schwer krank: Blinddarmdurchbruch, aber die Ärzte vermuten etwas anderes. So liegt der Junge fünf Tage, bis er operiert wird. Die OP geht auf Leben und Tod. Für die Eltern ist das eine Grenzerfahrung: Der Vater bestürmt Gott und macht ihm Vorhaltungen, wie: so behandelst du deine Pastoren. Und er wird erhört. Dass der Junge eine besondere Erfahrung gemacht hat und das nachher noch weiß, kriegen die Eltern erst nach einiger Zeit, so nach und nach heraus. Er erzählt Dinge, die er nicht wissen konnte, die während der OP passiert sind, bzw. die vor seinem Leben passiert sind. Daraus schließen die Eltern, dass er wirklich Erfahrung mit dem Himmel gemacht hat. Besonders berührt die Bedeutung von Jesus für jeden Menschen, die Colton ganz tief und unumstößlich klar ist: Man muss Jesus im Herzen haben, wenn man in den Himmel kommen möchte. Es ist ein lesenswertes Buch.

P. Josef

Wallfahrt nach Medjugorje

Es ist die letzte Gelegenheit sich noch rasch für diese Wallfahrt anzumelden. Wir fahren vom Di. 3. – Sa. 7. Juli. Die Abfahrt ist am Di. um 4.30 in Furth bei der Kirche. Wir fahren mit dem Reisebüro Fragollo aus der Steiermark. Ein Reisepass ist erforderlich. Die kroatischen Messen werden übersetzt und können mit einem Radiokopfhörer (auch: Handys, die eine Radio UKW Frequenz empfangen können) auf Deutsch verfolgt werden. Die Geistliche Begleitung hat P. Josef. Die Anmeldung ist bei P. Josef möglich: 0664/ 80181 223

Maria Namen Feier

Maria Namen Feier in der Wiener Stadthalle: Auf dem Weg zu Christus!
Fahrt zur Maria Namen Feier am 16.9., Abfahrt um 13:20 beim Gasthaus Hofbauer. Der Preis beträgt ca. € 20,-.
Die Maria Namen Feier wird vom Rosenkranzsühnekreuzzug veranstaltet. Diese Gebetsgemeinschaft wurde nach dem II. Weltkrieg gegründet, um den Frieden für Österreich zu erbeten. Ein Höhepunkt war sicher, als man 1955 den Staatsvertrag unterzeichnen konnte, was von den Politikern als Wunder bezeichnet wurde. Heute betet diese Gemeinschaft um den Frieden in unserer Heimat und in der Welt. Bei dieser Feier wird der Rosenkranz gebetet, die Hl. Messe gefeiert und für ein Glaubenszeugnis ist jedes Jahr eine andere Persönlichkeit eingeladen, um unseren Glauben zu stärken. Heuer wird Dr. Simon Petrus Tajhadi Zeugnis geben mit: mein Weg vom Buddhismus zum katholischen Priester. Kardinal Christoph Schönborn feiert mit uns die Hl. Messe. Die Rückkehr ist um ca. 22 Uhr. Anmeldung bei Hr. Rudolf Higer: 02786/ 6422.

Pater Josef

Katholisches Bildungswerk

Vortrag am Fr., 29.6. um 19.30 im Pfarrsaal: Ein Jahr für Straßenkinder - Volontariat in Indien.

Laurin Mayer, ein Maturant aus Krems, hält einen Diavortrag zu seinem kommenden Volontariat in Indien.
Er stellt uns die Organisation: ‚Jugend Eine Welt' vor, mit der er das Volontariat macht und seinen Einsatzort in Süd-Ost-Indien: Vijayawada.
Er möchte auch einen Einblick in seine Beweggründe geben und uns erzählen, was er alles an Vorbereitung dafür auf sich zu nehmen hat.
Eine solche Jugend ist eine große Freude! Im Anschluss an den Vortrag lädt er zu einer Stärkung, zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

P. Josef und Laurin Mayer

JUGEND
EINE
WELT

Pfarrkalender

JUNI 2012

Mi. 20.6.	19.30	Gegenreformation in NÖ aus reformatorischer Sicht mit Superintendent Paul Weiland, im Stift Göttweig
So. 24.6.	**9.30**	Hl. Messe, Hr. Albert Wilhelmi ist 35 Jahre Mesner: Goldene Mesnernadel, Fahnenweihe des ÖKB, **Pfarrfest**
Fr. 29.6.	19.30	KBW Vortrag von Laurin Mayer im Pfarrsaal: Ein Jahr für Straßenkinder. Volontariat in Indien. Gemütliches Beisammensein.
Sa 30.6.		Messe entfällt

JULI 2012

Di. 3.7.	4.30	Abfahrt nach Medjugorje beim VS Parkplatz/ Kirche
Sa. 7.7.	18.30	Messe entfällt
So. 8.7.	9.00	Hl. Messe
Sa. 14.7.	18.30	Hl. Messe
So. 15.7.	9.00	Nachprimiz mit Gerhard Kerschbaum, Neupriester der Diözese 2011
Sa. 21.7.	18.30	Hl. Messe
So. 22.7.	9.00	Hl. Messe

Urlaub vom 23.7.-3.8.: Keine Wochentagsmessen und Sa-Vorabendmessen

So. 29.7.	9.00	Hl. Messe

AUGUST 2012

Sa. 4.8.	19.00	Messe für + Anton Brunner bei Fr. Christine Haugeneder
So. 5.8.	9.00	Hl. Messe

Exerzitien vom 6.-11.8. Keine Wochentagsmessen und keine Vorabendmesse

So. 12.8.	9.00	Hl. Messe
Mi. 15.8.	9.00	Hl. Messe zum Hochfest Maria Himmelfahrt

Urlaub vom 16.-23.8.: Keine Wochentagsmessen und keine Vorabendmesse

Pfarrkalender

AUGUST 2012 (Fortsetzung)

So. 19.8.	9.00	Hl. Messe mit Primiziant Pater Altmann, Primizsegen
	17.00	Violinkonzert von Thomas Zbiral in der Pfarrkirche zur Unterstützung des Ugandaprojekts
Sa. 25.8.	18.30	Hl. Messe
So. 26.8.	9.00	Hl. Messe

SEPTEMBER 2012

Sa. 1.9.	5.30	Abfahrt nach Tirol beim VS-Parkplatz Hl. Messe entfällt
So. 16.9.	13.20	Abfahrt beim Gästehaus Hofbauer zur Maria Namen Feier.
Sa. 22.9.	6.00	Fußwallfahrt nach Maria Langegg: Beginn in der Kirche.
	11.30	Hl. Messe in Langegg

VORSCHAU

Sa. 6.10.		Vigil im Stift Göttweig zum Jahr des Glaubens
So. 7.10.	9.00	Erntedankfest
	15.00	Vesper im Dom St. Pölten zum Jahr des Glaubens
Do. 11.10.	12.00	alle Glocken läuten zum Beginn des Jahres des Glaubens, alle Kirchentüren werden weit aufgemacht
Fr. 26.10.	8.00	Hl. Messe zum Nationalfeiertag, Wandertag der Gemeinde
Do. 1.11.	9.00	Festmesse zu Allerheiligen, Gedenken der Gefallenen in Furth und Palt

Siehe auch **www.pfarre-furth.at**

Termine in anderen Pfarren

Stift Göttweig:
Feriencamp für Kinder und Jugendliche von 10 – 15 Jahren vom 19.-24.8.
Näheres unter: www.jugendimstift.at

22.6. , 18.30, Film im Jugendhaus, Stift Göttweig: Wasser für die Elefanten.

29.6.; 13.7.; 27.7.; 10.8.; 24.8.; 5.9.; 21.9.; 20 Uhr Eucharistie am Boden in der Jugendhauskapelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst
am letzten Sonntag im Monat: Familiengottesdienst mit anschl. Pfarrkaffee

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag um 8.00h Hl. Messe im Kaminzimmer

Donnerstag: 18.00h Abendmesse in Palt
Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig: So 7h-7:30h und 9.30h-10h; jeden Donnerstag 19.30 -20.30; jeden 1. Freitag im Monat von 18h – 20.30h.

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16.00 - 19.00 h, Samstag nach der Vorabendmesse und nach tel. Vereinbarung

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164
P. Josef Handy: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at
P. Josef: josef@stiftgoettweig.at
Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:
Samstag: 8.30-11.00h,Sonntag: 10.00-11.00h

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc